

Presse-Info

29.5.2008

„Freiheit, Mut, Menschenwürde“

Dr. Wolfgang Gerhardt, Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, hat ein neues Buch mit dem Titel „Freiheit, Mut, Menschenwürde“ vorgelegt.

Gerhardt erklärt zum Erscheinen seines Buches:

„Viel ist in letzter Zeit davon die Rede, dass auch die Liberalen unter dem Eindruck des Erfolgs der LINKEN nicht mehr darum herumkommen, die soziale Frage aufzugreifen. Dieser Eindruck mag stimmen – allerdings nur auf den ersten Blick. Die soziale Frage stellen sich natürlich auch die Liberalen. Aber unsere Antwort unterscheidet sich fundamental von der der anderen Parteien. Die Strukturprobleme des alten Sozialstaats sind nicht mehr zu übersehen. Deshalb fordern wir einen Wandel in den Köpfen, weg von der Versorgung, hin zur Befähigung.“

„Freiheit, Mut, Menschenwürde“ soll Wege aufzeigen, wie dieser Wandel gelingen kann.

Die Schrift knüpft an das Anfang des Jahres vorgelegte Positionspapier „Für Freiheit und Fairness“ und leistet damit einen Beitrag zur inneren Philosophie des politischen Liberalismus in Deutschland. Ein Themenschwerpunkt ist die Bildungspolitik. Das Buch erscheint zum 50. Jubiläum der Stiftung, die sich vor allem um den Bereich politische Bildung verdient gemacht hat.

„Freiheit, Mut, Menschenwürde“ können Sie über lars-andre.richter@freiheit.org beziehen.